

PRESEMITTEILUNG

Osnabrück, 24.01.2017

FDP: Keine Katzensteuer

„Die FDP sieht keinen erneuten Diskussionsbedarf um die Einführung einer Katzensteuer,“ sagt der ordnungspolitische Sprecher der Osnabrücker FDP Ratsfraktion Oliver Hasskamp. „Die FDP hatte als erste Fraktion im Stadtrat im Jahr 2011 die Chip- und Kastrationspflicht von Freigängerkatzen gefordert. Dies ist das einzige wirksame ordnungspolitische Instrument. Damals sind wir für diesen Vorschlag noch verlacht worden.“

Eine neue Steuer wird keinen Effekt haben. Mit der Kennzeichnungs- und Kastrationspflicht haben wir geeignete Mittel, die funktionieren. Katzenhalter, die ihre Katze nach draußen lassen, sind in Osnabrück verpflichtet, die Katzen von einem Tierarzt kastrieren zu lassen und dann kennzeichnen zu lassen.

Die FDP Stadtratsfraktion setzt sich auch weiterhin für mehr Eigenverantwortung bei der Tierhaltung ein, so Hasskamp abschließend.